

Presse-Information

Schwäbisch Haller Unternehmen feiert Vielfalt und Integration

Besucherrekord beim Recaro Familientag 2015

Schwäbisch Hall. Mit rund geladenen 3.000 Mitarbeitern und Angehörigen feierte Recaro Aircraft Seating am 26. September 2015 auf dem Firmengelände der Zentrale den bislang größten Familientag des Unternehmens. In diesem Jahr standen die kulturelle Vielfalt und Integration im Zentrum der Veranstaltung, bei der die Schwäbisch Haller Kollegen unter anderem auch Spenden für den guten Zweck sammelten.

„Wir freuen uns, dass so viele Kollegen mit ihren Angehörigen und Freunden zu unserem Familienfest gekommen sind. Mit rund 3.000 Gästen, die uns über den Tag verteilt besuchten, haben wir beim Recaro Familientag 2015 einen Besucherrekord erreicht. Dies macht einmal mehr die große Verbundenheit der Mitarbeiter zu Recaro Aircraft Seating deutlich“, erklärt Dr. Mark Hiller, Geschäftsführender Gesellschafter der Recaro Aircraft Seating.

Der Familientag stand in diesem Jahr unter dem Motto „We are Recaro“: Im Fokus der Mitarbeiterveranstaltung standen die Vielfalt und Integration am Standort Schwäbisch Hall. „Bei einem global agierenden Unternehmen wie dem unseren arbeiten Kollegen aus den unterschiedlichen Kulturkreisen zusammen: Allein in unserer Firmenzentrale sind Mitarbeiter aus 33 Nationen beschäftigt“, verdeutlicht Peter Müller, Mitglied der Geschäftsleitung. „Wir legen

großen Wert auf einen respektvollen Umgang untereinander. Mit unserem Familientag wollten wir dies unterstreichen. Denn es ist diese Vielfalt, die unsere tägliche Arbeit bereichert.“ Vielfältig war demnach auch das Programm, das auf die Besucher wartete: Die Mitarbeiter konnten ihren Familien und Freunden Einblicke in ihre tägliche Arbeit geben. Abgesteckte Rundwege führten durch verschiedene Bereiche der Firmenzentrale. International ging es bei der Essensversorgung zu: Die Gäste konnten kulinarisch durch verschiedene Länder reisen. So gab es unter anderem unterschiedliche Spezialitäten aus den Heimatländern einiger Kollegen.

Das Miteinander unterschiedlicher Kulturen ist für Recaro Aircraft Seating zentrales Thema. Bereits Ende 2012 hat sich der Flugzeugsitzlieferant der Initiative „Respekt! Kein Platz für Rassismus“ angeschlossen, die sich zum Ziel gesetzt hat, jegliche Benachteiligung – etwa aufgrund ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, wegen einer Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung – zu verhindern. Im Rahmen der Initiative „Recaro verbindet“ setzt sich Recaro Aircraft Seating darüber hinaus für die Integration von Flüchtlingen ein. So hatte das Unternehmen in diesem Jahr bereits die Kosten von Deutschkursen für sechs Asylbewerber in Höhe von 10.000 Euro übernommen. Auf dem Mitarbeitertag sammelten nun die Mitarbeiter zudem Spenden, die dem Freundeskreis Asyl Schwäbisch Hall zugutekommen sollen. Die Summe, die die Kollegen zusammengetragen haben, wird Recaro Aircraft Seating nochmals aufstocken.

Recaro Aircraft Seating ist ein weltweit tätiger Lieferant von Premium-Flugzeugsitzen für führende Airlines mit mehr als 1.900 Mitarbeitern, davon sind 1.000 in Deutschland beschäftigt. Das Unternehmen hat Standorte in Deutschland, Polen, Südafrika, den USA sowie China und ist zudem mit

Kundencentern in Europa, in Amerika, im Nahen Osten, in Asien und Australien vertreten. Recaro Aircraft Seating mit Sitz in Schwäbisch Hall erwirtschaftete im Jahr 2014 einen Umsatz von rund 367 Millionen Euro. Damit zählt das Unternehmen zu den drei größten Flugzeugsitzherstellern weltweit.

Recaro Aircraft Seating ist Teil der Recaro Group, zu der auch das selbstständig operierende Unternehmen Recaro Child Safety (Autokindersitze) in Marktregast gehört.

RECARO Aircraft Seating-PR

28. September 2015

Pressekontakt:

Tanja Cukalac

Telefon: +49 7071 156-52

cukalac@wortwerkstatt.de